Deutlich bessere Auslastung der Flüge

Im Aufwind: Wieder mehr als eine Million Passagiere am Airport in Lippstadt

Lippstadt/Paderborn (wbn). Vulkanasche, Streiks und dem frühen Wintereinbruch zum Trotz – der Paderborn-Lippstadt Airport verzeichnet wieder Zuwachs. Die Schallmauer von mehr als einer Million Fluggästen ist erneut geknackt worden.

Der beliebte Regionalflughafen im benachbarten Ostwestfalen-Lippe ist auch für viele Familien im Weserbergland die erste Wahl, wenn es mit dem Flugzeug in den Urlaub geht. Grund: Kurze Wege, guter Service und konkurrenzlos billiges Parken. Hier wird kein Langzeitparker abgezockt. Der Paderborn-Lippstadt Airport hat im vergangenen Jahr 1.030.810 Passagiere abgefertigt. Das entspricht einem Zuwachs von rund 46.700 Fluggästen oder einem Plus von mehr als 4,5 Prozent gegenüber 2009. Die Zahl der Flugbewegungen war dagegen rückläufig. Sie sank um 1,7 Prozent auf knapp 38.750.

Fortsetzung von Seite 1

„Das Plus der Passagierzahl ist durch die höhere Auslastung der Flugzeuge zustande gekommen. Mit einem Ergebnis von über einer Million Passagieren erreichen wir wieder ein sehr gutes Verkehrsergebnis – trotz des harten Winters, der Aschewolke und der Streiks der Fluglotsen- und Piloten innerhalb Europas“, freut sich Airport- Geschäftsführer Elmar Kleinert. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Linienflüge nach München.

Lufthansa beförderte 2010 insgesamt 127.000 Passagiere. Das entspricht einem Plus von 18,7 Prozent im Vergleich zu 2009. Die Flugbewegungen auf der Strecke Paderborn-München stiegen um rund 10 Prozent auf 2.777. Der Flugplan konnte 2010 zudem um eine neue Airline ergänzt werden. Seit November fliegt Condor wieder ab Paderborn-Lippstadt Airport - und das mit großem Erfolg.

Während die Angebote nach Hurghada, Marsa Alam, Sharm el Sheikh in Ägypten, Fuerteventura, Funchal/Madeira, Gran Canaria/Las Palmas sowie und Teneriffa sehr gut angenommen werden, stockt die Fluggesellschaft das Angebot ab Mai 2011 weiter auf und bietet 13 Destinationen nach Antalya, Lanzarote, Fuerteventura, Teneriffa Süd, Gran Canaria, Heraklion, Hurghada, Kos, Rhodos, Mallorca, Barcelona, Madrid und München an. Zusätzlich zum A 320 wird dann auch eine Boeing 757-300 mit 265 Plätzen eingesetzt.